



Tagesordnung II Punkt 30 der öffentlichen Sitzung am 11. November 2009

Vorlagen-Nr. 09-V-66-0229

**Berliner Straße K 634; Ausbau der Straße in Wiesbaden-Erbenheim
- von Einmündung "Zum Friedhof" bis Einmündung "Bahnstraße" und Parkplatz an der
Wandersmannstraße mit Teilausbau Wandersmannstraße**

Beschluss Nr. 0511

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Der Ausbau der Berliner Straße K 634 in Wiesbaden-Erbenheim wird in Abschnitten durchgeführt:

- Neugestaltung Berliner Straße / Einmündung Straße Zum Friedhof	(685.000 €)
- Neugestaltung Berliner Straße/ Einmündung Wandersmannstraße	(1.065.000 €)
- Neugestaltung der Parkflächen Wandersmannstraße	(285.000 €)
- Erneuerung Teilstück Wandersmannstraße von Haus-Nr. 1c bis 5	(95.000 €)

Den jeweiligen Planungen des Tiefbauamtes (Anlage 1 zur Sitzungsvorlage) wird zugestimmt. Die Kostenberechnungen (Anlagen 2 - 5 zur Sitzungsvorlage) werden genehmigt.

2. Die Mittel in Höhe von insgesamt 2.130.000 € für die Durchführung aller Abschnitte werden grundsätzlich genehmigt.
 - a.) Es sind folgende Mittel im Haushaltsplan veranschlagt bzw. im Dezernatsentwurf für den Haushalt 2010/11 vorgesehen:

600.000 €	im Haushaltsplan 2009
790.000 €	sind im Dezernatsentwurf für den Haushalt 2010 bei IM-Projekt I.01809 „66 WIN Berliner-/Wandersmannstraße“ vorgesehen

- b.) Es werden in das Investitionsprogramm für 2012 mit Verpflichtungsermächtigung in 2011 aufgenommen:

360.000 €	bei IM-Projekt I.01809 „66 WIN Berliner-/Wandersmannstraße“ für 2012
285.000 €	bei IM-Projekt I.02673 „66 WIN Wandersmannstraße - Parkplatz“ für 2012 mit Finanzierung aus dem Garagenfonds
95.000 €	bei IM-Projekt I.02673 „66 WIN Wandersmannstraße - Parkplatz“ für 2012

3. Der Magistrat (Dezernat IV/66) wird beauftragt, vorsorglich für den Ausbau der Berliner Straße in Wiesbaden-Erbenheim Fördermittel nach Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) zu beantragen.

4. Für die gemeinsame Beauftragung der ersten beiden Abschnitte werden insgesamt 1.750.000 € benötigt, wovon 600.000 € planmäßig zur Verfügung stehen. Für die restlichen Mittel in Höhe von 1.150.000 € wird eine apl. Verpflichtungsermächtigung genehmigt. Die Deckung erfolgt durch das IM-Projekt I.01783 „Maßnahmen außerhalb Budget WI INV“.

(antragsgemäß Magistrat 22.09.2009 BP 0822)

(antragsgemäß Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr 10.11.2009 BP 0267)

Tagesordnung II

Wiesbaden, .11.2009

Horschler
Vorsitzender